Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

03.06.2026

Zwei schwerverletzte Fahrradfahrer nach Zusammenstoß - Zeugen gesucht | Falsche Bankmitarbeiter erbeuteten fast 90.000 Euro | Flucht vor Polizei endete mit Unfall und Anzeigen

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 205|2026

Chemnitz

Mutmaßlichen Ladendieb festgenommen - Ergänzungsmeldung

Zeit: 01.06.2026, 15:45 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(1629) Die Polizeidirektion Chemnitz berichtete gestern über die Festnahme eines

54-Jährigen (weißrussisch) nach einem gewerbsmäßigen Diebstahl in einem Bekleidungsgeschäft in der Ringstraße. Der Tatverdächtige wurde am gestrigen Tag einem Richter am zuständigen Amtsgericht in Chemnitz vorgeführt. Dieser erließ einen Haftbefehl gegen den Mann und setzte diesen in Vollzug. Der 54-Jährige befindet sich inzwischen in einer Justizvollzugsanstalt. (mou)

Polizei ermittelt zu Raubdelikt

Zeit: 03.06.2026, 03:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1630) In der Nacht zu Mittwoch ereignete sich im Bereich der Straße der Nationen/Carolastraße ein Raubdelikt zum Nachteil eines 48-jährigen Mannes.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der 48-Jährige war von drei unbekannten Männern angesprochen und nach Zigaretten gefragt worden. Dies verneinte er und lief die Straße der Nationen weiter in stadteinwärtige Richtung. Das Trio folgte dem 48-Jährigen und einer der drei hielt ihn an einer Schulter fest. Als sich der Geschädigte aus dem Festhaltegriff lösen wollte, kam es zu einem Handgemenge zwischen den Beteiligten. Dabei entwendete einer der Täter die Geldbörse mit Bargeld und Ausweisdokumenten des 48-Jährigen aus dessen Hosentasche. Zudem versuchten sie das Handy des Geschädigten zu stehlen, was jedoch misslang. Anschließend flüchtete das Trio zu Fuß in stadtauswärtige Richtung. Der 48-Jährige, der unverletzt blieb, verständigte die Polizei. Die alarmierten Beamten konnten die Flüchtigen im Zuge sofortiger Fahndungsmaßnahmen im Umfeld nicht mehr stellen. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen. (mou)

Zwei schwerverletzte Fahrradfahrer nach Zusammenstoß - Zeugen gesucht

Zeit: 02.06.2026, 15:20 Uhr

Ort: OT Gablenz

(1631) Auf dem geteilten Rad-/Gehweg der Adelsbergstraße, parallel zur Augustusburger Straße, waren am Dienstagnachmittag ein bisher unbekannter BMX-Fahrradfahrer und ein Pedelec-Fahrer (46) aus Richtung Augustusburg kommend stadteinwärts unterwegs. Ungefähr 200 Meter vor der Kreherstraße soll der unbekannte BMX-Fahrer eine scharfe und unübersichtliche Linkskurve geschnitten haben, sodass der entgegenkommende Fahrer (59) eines Rennrades nach links in Richtung der angrenzenden Straßenbahngleise auswich, um eine Kollision zu vermeiden. Der dem BMX-Fahrrad folgende Pedelec-Fahrer bremste und wich ebenfalls in Richtung der Straßenbahngleise aus. Es kam zur Kollision zwischen dem Pedelec und dem Rennrad, wobei beide Zweiradfahrer schwere Verletzungen erlitten. Am Pedelec und dem Rennrad entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 3.000 Euro. Der unbekannte BMX-Fahrradfahrer, der seine Fahrt ohne anzuhalten fortsetzte, soll

ca. 15 Jahre alt sein und zur Unfallzeit mit kurzen Sachen (T-Shirt und Hose) bekleidet gewesen sein. Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. dem unbekannten BMX-Fahrrad und/oder dessen Fahrer machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Beim Überholen touchiert und geflüchtet - Zeugen gesucht

Zeit: 02.06.2026, 12:15 Uhr

Ort: OT Erfenschlag

(1632) Ein bisher unbekannter, schwarzer Pkw und ein 16-jähriger Pedelec-Fahrer waren am Dienstagmittag in der Erfenschlager Straße in Richtung Chemnitz-Einsiedel unterwegs. Kurz vor der Einmündung Am Gutsberg und unmittelbar vor einer Brücke überholte das Auto trotz Gegenverkehrs den 16-Jährigen und touchierte diesen dabei. Infolgedessen stürzte

der Jugendliche und erlitt leichte Verletzungen. Am Pedelec entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Der unbekannte Pkw, der von einer Frau gefahren worden sein soll, setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort.

Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekannten Pkw und/oder dessen Fahrerin machen können. Unter Telefon 0371 5263-0 werden Hinweise im Polizeirevier Chemnitz-Südwest entgegengenommen. (Kg)

Durch Zaun gefahren

Zeit: 02.06.2026, 13:00 Uhr

Ort: OT Reichenhain

(1633) Im Bereich Bernsdorfer Straße/Jägerschlößchenstraße kam am Dienstag ein Pkw Renault von der Fahrbahn ab, durchfuhr einen Zaun und stieß gegen die Wand eines Trafohauses. Dabei erlitt die 77-jährige Renault-Fahrerin leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 5.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Falsche Polizeibeamte erbeuteten Bargeld und Schmuck

Zeit: 02.06.2026 und 03.06.2026

Ort: Freiberg, Halsbrücke, Flöha und Niederwiesa

(1634) Gestern wurden zwei Seniorinnen (94/86) aus Freiberg und Halsbrücke Opfer von Betrügern, die sich als Polizeibeamte ausgaben.

Die beiden Frauen erhielten unabhängig voneinander Anrufe von angeblichen Polizisten. Die Unbekannten behaupteten jeweils, dass es im Wohnumfeld zu Einbrüchen durch eine Täterbande gekommen sei. Unter dem Vorwand, vorhandene Vermögenswerte schützen zu wollen, erkundigten sie sich nach Bargeldbeständen und Wertgegenständen in den Haushalten.

Im weiteren Verlauf forderten die Täter die Seniorinnen auf, Bargeld und Schmuck in einem Topf vor der Haustür bereitzustellen. Angeblich sollte dies im weiteren Verlauf durch die Polizei geprüft werden. Beide Frauen kamen dieser Aufforderung nach. Anschließend holten die Unbekannten unbemerkt die abgelegten Wertsachen ab und verschwanden damit. Die Seniorinnen verloren Bargeld und Schmuck im Gesamtwert von mehreren zehntausend Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Betruges aufgenommen.

Auch heute wurden weitere Fälle aus den Bereichen Flöha und Niederwiesa polizeibekannt, bei denen Telefonbetrüger mit der Masche »Falscher Polizeibeamter« versuchten, an das Ersparte der Angerufenen zu gelangen. Nach bisherigem Kenntnisstand entstand in diesen Fällen kein Vermögensschaden.

Die Polizei rät aus aktuellem Anlass:

– Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse preis!

– Ziehen Sie gegebenenfalls Vertrauenspersonen hinzu, wie beispielsweise Nachbarn oder nahe Angehörige!

– Kontaktieren Sie Ihre zuständige Polizeidienststelle unter den offiziellen Rufnummern oder unter dem Notruf 110! (rae)

Falsche Bankmitarbeiter erbeuteten fast 90.000 Euro

Zeit: 01.06.2026, 11:15 Uhr bis 23:00 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf und Freiberg

(1635) Ein Mann aus Brand Erbisdorf wandte sich am gestrigen Vormittag an die Polizei, nachdem er mehrere zehntausend Euro an Betrüger verloren hatte.

Der Senior erhielt am Vortag eine E-Mail, die augenscheinlich von seiner Hausbank stammte und zur Bestätigung von Daten aufforderte. In der Annahme, es handele sich um ein echtes Schreiben, gab er seine Zugangsdaten ein. Vermutlich gelangten die Unbekannten dadurch an sensible Daten, darunter seine Telefonnummer. Anschließend rief ein vermeintlicher Bankberater den Mann an. Er erklärte, dass es zu einem unautorisierten Kontozugriff gekommen war und forderte den Geschädigten zur PIN-Eingabe im Online-Banking auf. Der Mann kam dieser Aufforderung nach. Im weiteren Verlauf gelang es den Betrügern, in Summe fast 50.000 Euro auf ein anderes Konto zu transferieren.

Auch eine 66-jährige Frau aus Freiberg erhielt am Montagmittag einen Anruf von einem vermeintlichen Sicherheitsbeauftragten ihrer Hausbank. Der Anrufer gab an, dass aufgrund fehlender Unterlagen Sicherheitsüberweisungen durchgeführt werden müssten, um eine Kontensperrung zu verhindern Die Geschädigte vertraute den Angaben und überwies insgesamt mehr als 40.000 Euro in mehreren Einzelbuchungen.

Aus aktuellem Anlass rät die Polizei:

– Bei überraschenden Anrufen ist generell Vorsicht geboten. Zudem gilt: Rufnummern sind leicht manipulierbar, sodass Kriminelle andere Nummern einblenden können, um sich als jemand anderes auszugeben.

– Lassen Sie sich telefonisch bzw. Unbekannten gegenüber nicht zu Aussagen zu Ihrem Vermögen hinreißen!

– Geben Sie am Telefon oder per E-Mail keine Bankdaten und/oder Zugangsdaten zu Ihren Konten preis! Bankmitarbeiter fordern keinesfalls die Herausgabe von Bankdaten bzw. Zugangsdaten zu Konten.

– Bankmitarbeiter fordern keinen Fernzugriff auf Ihren PC, Ihren Laptop oder sonstige Endgeräte.

– Rufen Sie im Zweifelsfall bei Ihrer Bank an - ohne die Rückruftaste zu nutzen!

– Beenden Sie im Zweifelsfall das Gespräch schnellstmöglich und informieren Sie die Polizei!

– Sprechen Sie auch mit Angehörigen und Freunden über das Phänomen! Warnen Sie sie vor dem Vorgehen der oft wortgewandten Täter!

Weitere Informationen zu gängigen Betrugsmaschen und entsprechende Präventionstipps finden sich auf der Homepage der Polizei Sachsen unter folgendem Link: www.polizei.sachsen.de/de/23179.htm. Fachkundige Auskünfte erhalten Sie auch in der Polizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Chemnitz. (rae)

Abfalltonnen brannten

Zeit: 03.06.2026, 01:45 Uhr polizeibekannt

Ort: Freiberg

(1636) In der Silberhofstraße kamen in der Nacht Feuerwehr und Polizei zum Einsatz. Zwei Abfalltonnen waren in Brand geraten und vollständig abgebrannt. Ein angrenzendes Wellblech wurde beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf einige hundert Euro. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (ds)

Fußgänger gestreift - Zeugen gesucht

Zeit: 02.06.2026, 19:15 Uhr

Ort: Freiberg

(1637) Am Platz der Oktoberopfer überquerte am Dienstagabend bei »Grün« im Bereich des Fußgängerüberweges ein 58-jähriger Mann die B 173 aus Richtung Hornstraße in Richtung Poststraße. Zur selben Zeit befuhr ein bisher unbekannter, weißer SUV die Hornstraße aus Richtung Dresdner Straße in Richtung Bebelplatz und streifte den 58-Jährigen. Durch den Anstoß stürzte der Fußgänger und erlitt nach ersten Erkenntnissen leichte Verletzungen. Der unbekannte Geländewagen setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Er soll zur Unfallzeit von einer Frau mit dunklen, lockigen Haaren gefahren worden sein.

Wer kann Angaben zum Geschehen, zur jeweiligen Ampelschaltung der Beteiligten bzw. zum unbekannten SUV und/oder dessen Fahrerin machen? Unter Telefon 03731 70-0 werden Hinweise im Polizeirevier Freiberg entgegengenommen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Vereinsheim besprüht - Zeugen gesucht

Zeit: 02.06.2026, 11:10 Uhr polizeibekannt

Ort: Scheibenberg

(1638) Unbekannte besprühten in den zurückliegenden Tagen ein Vereinsheim in der Straße Am Bahnhof. Mittels weinroter Farbe sprühten

die Täter Zahlenkombinationen und Tags in den Maßen von bis zu 4,40 Meter mal 1,40 Meter sowie ein etwa ein Quadratmeter großes Hakenkreuz an die Fassade des Gebäudes. Zudem wurde im unmittelbaren Umfeld auch ein Tank beschmiert. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie Sachbeschädigung aufgenommen. Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben, werden gebeten, sich mit sachdienlichen Hinweisen zur Täterschaft unter der Telefonnummer 03733 88-0 im Polizeirevier Annaberg zu melden. (mg)

Beim Ausparken kollidiert

Zeit: 02.06.2026, 11:40 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(1639) Beim Ausparken in der Wolkensteiner Straße kollidierte am Dienstagmittag eine

73-jährige Pkw-Fahrerin mit einer Hauswand, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 18.000 Euro entstand. Die 73-Jährige erlitt bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. (Kg)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 02.06.2026, 21:45 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(1640) In der Karlsbader Straße (S 272) hielten Polizisten am Dienstagabend einen Pkw BMW im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle an. Während der anschließenden Kontrollmaßnahmen bemerkten die Beamten Alkoholgeruch bei dem BMW-Fahrer. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,6 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Flucht vor Polizei endete mit Unfall und Anzeigen

Zeit: 02.06.2026, 19:15 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema

(1641) Die Anhaltezeichen einer Polizeistreife in der Auer Straße (B 169) ignorierte am Dienstagabend der in Richtung Schneeberg fahrende Fahrer (42) eines Pkw VW und beschleunigte. Mit zeitweise 120 km/h war der VW unterwegs und die Beamten folgten dem Pkw, der auf Höhe des Abzweigs Heimweg in einer Kurve nach links von der Fahrbahn abkam, mit einer Steinwand kollidierte und dann zurück auf die Gegenfahrbahn der Auer Straße schlitterte. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.500 Euro. Der 42-jährige Fahrer blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

0,94 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, verbotener Kraftfahrzeugrennen sowie Trunkenheit im Verkehr. (Kg)